

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadtwerke Bonn GmbH
 Straße Theaterstraße 24
 PLZ, Ort 53111 Bonn
 Telefon 02 28/7 11-2325 Fax _____
 E-Mail kai.schwerdtfeger@stadtwerke-bonn.de Internet http://www.stadtwerke-bonn.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 7733

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

53111 Bonn

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Fernwärmeverlegung Tannenbusch

Die Bonn-Netz GmbH beabsichtigt die Erweiterung des Fernwärmenetzes im Stadtteil Bonn-Tannenbusch einschließlich der Erschließung des Neubaus der Sporthalle Tannenbusch. Es ist geplant das vorhandene Leitungsnetz der Fernwärme von dem Waldenburger Ring/Ecke Schweidnitzer Weg auf einer Trassenlänge von ca. 370 m in den Dimensionen DN 150/280 KMR zu erweitern. Der sich anschließende Hausanschluss in DN80/180 KMR wird zu einem weiteren Zeitpunkt erstellt und ist nicht Bestandteil des hier vorliegenden Leistungsverzeichnisses.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: Oktober 2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Januar 2021
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E83814222>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
[Unterlagen zur Eignung sowie zur Fachkunde](#)
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 19.08.2020 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 16.09.2020

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E83814222>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
[Preis 100%](#)

s) Eröffnungstermin am 19.08.2020 um 11:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

[ggf. Vertragserfüllungsbürgschaft](#)
[Gewährleistungsbürgschaft](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen

Vorschriften, in denen sie enthalten sind**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
in den Ausschreibungsunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Zertifizierung als Rohrleitungsbauunternehmen gemäß Arbeitsblatt FW 601 (FW 1, Stahl)
- Gültige Schweißerzeugnisse nach DIN 8560
- Schulungsnachweis des benannten Verantwortlichen gemäß Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (Sicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum gemäß StVO, RSA und ZTV-SA)
- Unterweisungsnachweise aller zum Einsatz kommenden Fachkräfte

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)